

26. Oktober 2016

Postulat

von Heinz Schatt (SVP)
und Peter Schick (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob in der Bauordnung der Stadt Zürich ein Höhenzuschlag von 1m für Bauten in Minergie-Eco-Bauweise zu gewähren wäre.

Begründung:

Der Minergie-Eco-Standard verlangt die Zugänglichkeit von allen Installationen in den Geschossen. Lüftungsrohre und Elektrorohre, Heiz- und Wasserleitungen dürfen nicht in die Primär- und Sekundärstruktur eingelegt werden, sondern müssen unterhalb der Decken in abgehängten Decken geführt werden.

Mit den in der Bauordnung geltenden Maximalhöhen können die Mehrhöhen der Geschosse infolge der grösseren Deckenstärken nicht aufgenommen werden, ohne in vielen Fällen auf ein Stockwerk zu verzichten. Dies führt dazu, dass viele Bauherren auf den Minergie-Eco-Standard verzichten und eine sinnvolle und auf lange Sicht nachhaltige Lösung nicht ausführen können. Mit der Gewährung eines Höhenzuschlages von einem Meter bei Minergie-Eco-Bauweise könnte dieser Standard wirtschaftlich ausgeführt werden. Nicht in die Tragstruktur eingelegte Installationen können einfacher gereinigt, repariert und ersetzt werden, ohne einen Totalabbruch des Gebäudes zu erfordern. Dieses Vorgehen wäre ökologisch sinnvoller.

Schatt

